

SALUTARIS-Präsentation am 16. März 2011: Aus ARQUES wird GIGASET AG – vom Flop zum Top mit Aufstieg in den Tec-DAX

Der fortan im TecDAX notierte Mutterkonzern GIGASET AG mit Hauptsitz in München und 1.700 Mitarbeitern behauptet sich europaweit als Marktführer im hart umkämpften Wettbewerb bei DECT Schnurlostelefonen. Weltweit ist das Unternehmen Top Zwei. GIGASET ist spezialisiert auf den DECT Standard, der sich mittlerweile in Europa durchgesetzt hat. Als Innovationsführer hat sich GIGASET einen starken Markennamen erarbeitet, wirbt mit dem Gütesiegel „Made in Germany“ und überzeugt mit umwelt- und gesundheitsfreundlichen Produkten. Es interessiert nun die Metamorphose von Arques zu GIGASET.

Wie aus ARQUES Industries GIGASET wurde

Zwei gegensätzliche Analysteneinschätzungen zeigen den Weg nahe am Abgrund zu neuem Höhenflug auf

Zuerst die Experten von SdK Aktionärs/News, 05. Juli 2010

ARQUES Industries verheerendes Zahlenwerk: Empfehlung „Verkaufen“

Auszug: „Die Starnberger Beteiligungsgesellschaft ARQUES Industries AG, die sich eigenen Angaben zufolge auf die Restrukturierung von Unternehmen in Umbruchsituationen konzentriert, hat bereits Eingang in das Schwarzbuch Börse 2008 gefunden ... Die Experten von ‚SdK AktionärsNews‘ raten Anlegern, die ARQUES-Aktie zu verkaufen und das Kapitel ARQUES für immer aus dem Gedächtnis zu streichen.“

Vor rund 250 Tagen: „ARQUES will GIGASET-Anteile verkaufen – GIGASET soll wieder verkauft werden – ARQUES führt Verkaufsverhandlungen“

Jetzt die Analysten von Dr. Kalliwoda, 03. Januar 2011

ARQUES Industries kaufen mit einem Kursziel von 5,50 Euro

Auszug: „Ursprünglich als Beteiligungsunternehmen mit dem Fokus auf Sanierungsfälle aufgestellt, ist auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 20. Dezember 2010 die Änderung des Geschäftsmodells und des Namens der Gesellschaft beschlossen worden. Mit Ausnahme von GIGASET würden alle Beteiligungen verkauft. Damit wird die Gesellschaft ein Spezialist im Bereich Telekommunikation ... In ihrer Group-Analyse gelangen die Analysten zu einem fairen Wert von 5,49 Euro.“

Höhenflug März 2011: Der sofortige Aufstieg in den TecDAX

Aus Arques wird Gigaset: Eine über 90-prozentige Mehrheit bei der außerordentlichen HV am 22.02.2011

Die Umbenennung von ARQUES in GIGASET spiegelt den Strategiewechsel wider und verdeutlicht die Abkehr von dem bisherigen Geschäftsmodell, sich auf den Erwerb und die Neuausrichtung von Unternehmen in Umbruchsituationen zu spezialisieren. Schwerpunkt des neuen Geschäftsmodells ist die Telekommunikationsbranche mit Zubehör. Die GIGASET AG zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Schnurlostelefonen und ist in Europa Platzhirsch bei DECT-Telefonen. Fortan gibt es nur Beteiligungen im Telekommunikationsbereich mit Zubehör. Der Turnaround ist geschafft.

Dazu erklärt der Vorstandsvorsitzende der GIGASET AG, Maik Brockmann, am 22. Februar 2011: *„Wir werden auch räumlich mit der GIGASET Communications GmbH an deren bisherigem Verwaltungsstandort in München zusammenwachsen. Die neuen kurzen Kommunikationswege werden schnell und eng abgestimmte Entscheidungen erleichtern, die Zusammenarbeit fördern und sind Ausdruck der zukünftigen gemeinsamen Strategie und Unternehmenskultur.“* GIGASET entwickelt, produziert in Deutschland und vertreibt Telefone für das Festnetz und Voice-over-IP-Modelle.

Zur Vorgeschichte

Im Jahr 2008 verkaufte der DAX-Konzern SIEMENS die Mehrheit an seiner ehemaligen Tochter an das Beteiligungsunternehmen ARQUES und hielt danach nur noch 20 % an GIGASET, während ARQUES 80 % besaß. Der darauf folgende, lange andauernde und heftig schwelende Streit um GIGASET auch in Personalfragen und bezüglich Geldforderungen mit Schiedsverfahren wurde im Spätherbst 2010 einvernehmlich beigelegt. Im Zuge der Einigung gab ARQUES im Dezember 2010 bekannt, die Option auf den Erwerb der restlichen GIGASET-Anteile von 19,8 % auszuüben und bis zum Jahresende 2010 GIGASET voll mit 100 % zu übernehmen, was auch geschah.

Ein Blick auf die Finanzzahlen von GIGASET für 2010

- Aufgrund der starken Nachfrage konnte GIGASET 2010 das Geschäft erfolgreich ausbauen und die bisherigen Planungen übertreffen. Die Umsatzerlöse stiegen über 500 Mio. Euro und das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) auf deutlich über 50 Mio. Euro. Für die Gesellschaft wurde zum Jahresende 2010 Schuldenfreiheit prognostiziert.
- 2009 lag der vergleichbare Umsatzerlös im Kerngeschäft Telefonie bei rund 485 Mio. Euro und das EBITDA bei 7,2 Mio. Euro. Für 2011 werden ein weiterer Umsatzanstieg und eine noch höhere Profitabilität erwartet.
- Das Geschäftsjahr 2011 begann mit einem Liquiditätsbestand von mehr als 40 Mio. Euro.

Aus der Presseabteilung: News zu GIGASET ab November 2010

Elegante Allround-ISDN-Telefone für die ganze Familie

Familienfreundlich und flexibel: die GIGASET ISDN-Schnurlostelefone mit ECO-Modus Plus

München, 08. November 2010: „Vielseitig, funktional und ästhetisch. Die neuen GIGASET-Modelle **CX590** und **SX790** für den ISDN-Anschluss erfüllen sämtliche Ansprüche, die Familien und Haushalte mit mehreren Personen an ein Schnurlostelefon mit voller ISDN-Funktionalität stellen. Durch seine zahlreichen Business-Funktionen eignet sich das GIGASET **SX790** ISDN auch ideal für den Einsatz im Home-Office oder Büro. Beide Telefone sind dank ECO-Modus Plus im Standby vollkommen strahlungsfrei.“

Schonung von Ressourcen durch kleinere Verpackungen

GIGASET Communications spart 150 Tonnen Papier und 240 Tonnen Kohlendioxid-Ausstoß CO₂ pro Jahr

München, 09. Dezember 2010: „Mit intelligenten Verpackungskonzepten leistet Europas führender Hersteller von Schnurlostelefonen einen Beitrag zu mehr Umweltschutz und Effizienz. Durch die Optimierung der Verpackungen ihrer Telefone spart die GIGASET Communications GmbH künftig rund 150 Tonnen Papier pro Jahr ein und senkt zugleich die Logistik- und Prozesskosten erheblich. Bereits im Herbst 2007 hatte das Unternehmen mit einer umfassenden ECO-DECT-Offensive und der Zertifizierung nach ISO 14001 ein klares Bekenntnis zum Umweltschutz abgegeben.“

Die GIGASET AG übernimmt Skymaster

GIGASET übernimmt zu 100 % die Hamburger SM Electronic GmbH mit der bekannten Marke Skymaster

München, 24. Februar 2011: „Die SM Electronic, ein wachstumsstarkes Unternehmen, ist auf den Einkauf und Vertrieb von in Asien produzierten Telekommunikations- und Multimedia-Zubehör spezialisiert. Neben der seit 20 Jahren in Fach-, Verbraucher- und Baumärkten etablierten Marke Skymaster, vertreibt das Unternehmen beispielsweise Receiver und Set-Top-Boxen sowie weiteres Multimedia- und Telekommunikations-Zubehör der Marke Telefunken unter Lizenz. Zudem liefert SM Electronic ausschließlich für den Fachhandel Grundig TV-Empfangszubehör. In Deutschland betreibt SM Electronic Produktentwicklung, Design und Softwarekonzeption.

150 Mitarbeiter in Deutschland und Asien erwirtschafteten so im Jahr 2010 einen Umsatz von 26,3 Mio. Euro, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die SM Electronic ist frei von Finanzschulden. Der Kaufpreis liegt im mittleren sechsstelligen Euro-Bereich, wobei GIGASET neben den Unternehmensanteilen auch Gesellschaftsdarlehen im Umfang von rund 2 Mio. Euro übernimmt.“

Mit Telefonanlagen der GIGASET pro-Reihe Positionierung im Geschäftskundenmarkt

Mit IP-Telefonanlagen und bedienerfreundlichen Systemtelefonen präsentiert GIGASET Communications GmbH eine Gerätereihe, die auf die Bedürfnisse kleiner und mittelgroßer Unternehmen (KMUs) ausgerichtet ist

München, 09. März 2011: „GIGASET Communications lässt seine als Marktführer für DECT-Telefone im Consumerbereich gewonnene Erfahrung in die Entwicklung der neuen professionellen GIGASET PRO-Produktlinie einfließen. **Das Ergebnis:** Anlage und Systemtelefone sind einfach zu bedienen, leicht zu konfigurieren und flexibel skalierbar. Das moderne Design der Telefone in Schwarz und Titanium macht sie zu einem attraktiven Blickfang auf dem Schreibtisch ...

Während die Telefonanlage T300 PRO bis zu 15 Mitarbeiter bedient, versorgt die T500 PRO bis zu 100 Teilnehmer ...

Einfach und logisch strukturierte Menüs, übersichtlich angeordnete Tasten für den Schnellzugriff auf häufig benötigte Funktionen sowie ein leicht lesbares Display erleichtern den Mitarbeitern die tägliche Kommunikation.“

Verdacht auf Kursmanipulation bei der GIGASET-Aktie

Anzeige bei der BaFin geplant

München, 15. März 2011: „Nach Rückfrage mehrerer Investoren zur aktuellen Kursentwicklung erklärt die GIGASET AG: ‚Umsatz, Ergebnis und Cashflow im Jahr 2011 liegen derzeit über Plan.‘ Zugleich weist GIGASET darauf hin, dass das Unternehmen weder Liefer- noch Kundenbeziehungen nach Japan hat. Die Kursentwicklungen der letzten Tage stehen im krassen Widerspruch zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft, erklärt Maik Brockmann, Vorstand der GIGASET AG ...

Die Gesellschaft wird Anzeige wegen des Verdachts illegaler Kursmanipulationen bei der BaFin stellen.“

Auszug aus einer interessanten Kurzanalyse in Börse Online, März-Ausgabe 10/2011: GIGASET – Rolle rückwärts

„... Für einen sechsstelligen Euro-Betrag haben die Münchner die hinter der Marke **SKYMASTER** stehende **SM Electronic GmbH** komplett zurückgekauft. Dabei war der Anbieter von Satelliten-Receivern erst Mitte 2010 ... veräußert worden. Im Zuge der Neustrukturierung mit Fokus auf Schnurlostelefone der früheren **SIEMENS**-Tochter hat es sich GIGASET nun anders überlegt: ‚**SKYMASTER** bietet große strategische Synergiepotenziale für uns‘, erklärt GIGASET-Vorstand Maik Brockmann die Kehrtwende. Derweil ist zu hören, dass die Geschäfte bei GIGASET besser laufen als gedacht. Kein Wunder, dass sich die Notiz wieder erholt und Kursziele bis zu neun Euro genannt werden.“

GIGASET-Präsentation bei SALUTARIS – Der Vorstandsvorsitzende Maik Brockmann sorgt für ein spannendes Erlebnis mit informativem Rück- und Ausblick: „Aus ARQUES wurde GIGASET“

Längst haben sich die allmonatlich an einem Mittwochabend veranstalteten SALUTARIS-Präsentationen zu einer eigenen Marke entwickelt, unterfüttert von einem offenen, vertrauensvollen Klima. Ob Unternehmensvorstände oder die persönlich eingeladenen Finanzexperten: Jeder profitiert von den beliebten Gesprächsrunden und fühlt sich hier wohl, zumal auch die Gaumenfreuden vor und nach der Präsentation nicht zu kurz kommen – in liebevoller Regie vom SALUTARIS-Vorstandsduo Dr. Barbara und Michael Kollenda zubereitet. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt, um genügend Raum zu schaffen für einen zwanglosen Meinungsaustausch statt wie sonst üblich bei ähnlichen Veranstaltungen zusammengedrängt auf wenige Fragen zum Ausklang der Präsentation. So entwickelte sich auch diesmal von Beginn an ein spannender Dialog. Und wegen des großen Interesses und der zahlreichen Fragen dauerte die spannende Diskussion auch etwas länger als gewöhnlich.

Das Vorstandsduo Maik Brockmann und Dr. Alexander Blum überzeugte mit einer spannenden Präsentation in freier Rede, getragen von Begeisterungsfähigkeit, Aufrichtigkeit und hoher Fachkompetenz. Die substanzstarke und nachhaltig wirtschaftende GIGASET AG stand 2009/10 – damals noch unter ARQUES Industries firmierend – dicht vor dem Aus. Die Referenten räumten nun auch die letzten Zweifel aus im Zusammenhang mit der Umwandlung von ARQUES in GIGASET und der Neuausrichtung des Geschäftsmodells zum weltweit führenden Entwickler, Hersteller und Vertreiber von DECT Schnurlostelefonen. Der Mutterkonzern GIGASET AG als Holding-Gesellschaft konzentriert sich auf die Telekommunikationsbranche und Zubehör. Ein besonderes Erfolgserlebnis nach dem geglückten Turnaround und Ansporn für die Zukunft ist der kaum zu erwartende Aufstieg in den TecDAX mit 30 führenden Hightechfirmen bereits am 21. März 2011.

Die wichtigsten Kennziffern der GIGASET AG (ISIN: DE000 515 600 4; WKN: 515 600) unter Auswertung der Datenbank von BÖRSE ONLINE (08.03.2011)

Branche: Weltweit führender Entwickler, Produzent und Vertreiber von Schnurlostelefonen und Beteiligungsgesellschaft für Telekommunikation

Technische Analyse: Nach einem tiefen Absturz der Aktie binnen 52 Wochen auf unter 0,80 Euro zeigt der Chart nun einen deutlichen Aufwärtstrend mit einem derzeitigen Kursniveau von knapp 4,60 Euro.

Börsensegment: Prime Standard

Börsenbarometer, Index: Aufstieg in den TecDAX ab 21. März 2011

Börsenkürzel: AQU

CEO Maik Brockmann, GIGASET AG: „Wir verstehen uns nicht als Beteiligungs-Holding. Wir sind Europas größter Hersteller von DECT Telefonen, die in der ganzen Welt vertrieben werden. Somit haben wir uns als Gesellschaft auf die Telekommunikationsbranche und Zubehör spezialisiert. Um in diesem Bereich weiter zu wachsen, werden wir strategische Zukäufe tätigen und diese in den Konzern implementieren. Die Neuausrichtung ist ein wichtiger Schritt, ein Spezialist in einem Bereich zu sein. Die Aufnahme in den TecDAX bestätigt unsere Entscheidung.“

Beate Sander: Wie sieht Ihre Vision für die nächsten drei bis fünf Jahre aus?

CEO Maik Brockmann: „Wir wollen in den nächsten Jahren ein gesundes Wachstum vorweisen und ein transparentes, erfolgreiches und für Investoren interessantes Unternehmen werden und bleiben. Wir wollen in unserem Bereich weiterhin Technologiemarktführer sein und den Markt vorantreiben mit einer Produktion in Deutschland. So tragen wir auch dazu bei, den deutschen Mittelstand zu stärken.“

Beate Sander: Was sagen Sie zu der aktuellen Entwicklung in Japan?

CEO Maik Brockmann: „Die aktuelle Entwicklung in Japan ist tragisch. Wir bedauern das zutiefst. Die Menschen in Japan gehen sehr stark mit der Situation um. Der Zusammenhalt in Japan wird dafür sorgen, dass das Land trotz der tragischen Umstände ziemlich schnell wieder stabil wird.“

Beate Sander *KREATIVTEXT*

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

Lehrbeauftragte der EBZ Business School, Bochum

☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail-Adresse: Beate.S.Sander@t-online.de oder Beate.Sander@gmx.de

Beate Sander: „Stock Picking mit Nebenwerten“

Börsen Medien Verlag, Kulmbach, Sommer 2007, 312 Seiten, 27,50 Euro

Beate Sander: „BÖRSENERFOLG FAMILIENUNTERNEHMEN – mehr Rendite mit GEX-Werten“

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., Juni 2008, aufwändige Ausstattung, 30 Euro

Beate Sander: „NICHT NUR BESTIEN – Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg“

Volk Verlag, München, 320 S., Zweifarbendruck, aufwändige Ausstattung, 27,00 Euro; Akademie E.ON Konzern, Buch des Monats März 2009, Position 1

Beate Sander: „MANAGED FUTURES – Erfolgreich Geld verdienen in steigenden und fallenden Märkten“

FinanzBuch Verlag, vielbeachtete Neuerscheinung 2008, 272 S., 25 Euro

Beate Sander: „NEUE BÖRSENSTRATEGIEN FÜR PRIVATANLEGER – Richtig handeln in jeder Marktsituation“

FinanzBuch Verlag, komplette Neubearbeitung des klassischen Standard-Bestsellers, ca. 448 S., Erscheinungstermin am 18. Oktober 2010, 30 Euro

Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN. Mehr Sicherheit für Anleger“

FinanzBuch Verlag, Neuerscheinung, Ende April 2009, 220 S., 25 Euro

Sander/Fath/Leiner: „Nachhaltig investieren in Sonne – Wind – Wasser – Erdwärme und Desertec“

FinanzBuch Verlag, 496 Seiten, reich bebildert, Neuerscheinung vom 18. März 2010, mit Gastautorbeiträgen internationaler Kapazitäten; aufgenommen in die Edition von BÖRSE ONLINE, 30 Euro
